

## Ein neuer Verein entsteht

# pro lebensqualität Deutschland

**Am 30. Mai 2015 wurde in Berlin der Verein pro lebensqualität Deutschland gegründet. Dessen erste Vorsitzende, Ute Kirov, berichtet von Hintergründen, Absichten und Zielen des Vereins**

**pro lebensqualität Deutschland.** Mit viel Enthusiasmus wurde am 30. Mai 2015 von 10 Gründungsmitgliedern der Verein „pro lebensqualität Deutschland“ gegründet. Dieser Verein hat sich gemäß seiner Satzung zum Ziel gesetzt, die individuelle Lebensqualität aller Menschen in Deutschland, Europa und weltweit unabhängig ihres Lebensalters zu fördern und zu verbessern. Zusätzlich macht er es sich zur Aufgabe, im Rahmen seiner Arbeit zur Förderung der Lebensqualität gemeinsam mit Partnerorganisationen konkrete Bildungsprojekte im In- und Ausland auf der Basis von Kinaesthetics zu initiieren und zu fördern. Auf die Beweggründe der Vereinsgründung und die konkreten Projekte wird im Folgenden näher eingegangen.

**Kinaesthetics breitet sich aus.** In den letzten 30 Jahren hat sich der „erfahrungswissenschaftliche“ Ansatz von Kinaesthetics vor allem im deutschsprachigen Raum etabliert. Es sind umfassende Bildungsangebote für Pflegendе, pflegende Angehörige, Eltern und ErzieherInnen oder auch für ältere oder arbeitstätige Menschen entstanden, an denen jährlich mehr als 40'000 Menschen teilnehmen.

Die Idee von Kinaesthetics hat aber den deutschsprachigen Raum längst verlassen. Bekanntlich betätigen sich viele ImmigrantInnen aus verschiedensten Ländern in Pflegeeinrichtungen im deutschsprachigen Raum und arbeiten dabei mit den Ideen von Kinaesthetics. Wenn diese Pflegekräfte in ihre Heimat zurückkehren, nehmen sie ihre Kinaesthetics-Kompetenz mit. So entsteht eine große Nachfrage nach Kinaesthetics-Bildung in verschiedensten Ländern. Derzeit finden einzelne Kinaesthetics-Kurse in Russland, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, in der Slowakei, in Tschechien, Polen, Spanien, Dänemark, Israel und in weiteren Ländern statt.

**Der Bedarf ist riesig.** Aufgrund des demografischen Wandels wird die Anzahl pflegebedürftiger Menschen und somit der Bedarf an qualifizierter Betreuung und Unterstützung nicht nur in Deutschland und anderen „reichen“ Ländern zunehmen. Prävention, Gesundheitsförderung und

die individuelle Gesundheitsentwicklung bekommen vor diesem Hintergrund eine größere Bedeutung.

Insbesondere in osteuropäischen Ländern zeigen sich jedoch in der Versorgung pflegeabhängiger oder behinderter Menschen teils sehr große Lücken. So steht es mit der Gesundheitsversorgung in Ländern wie bspw. Rumänien oder Bulgarien für die Menschen nicht zum Besten. Nur wer es sich finanziell leisten kann, hat Zugang zu einer professionellen medizinischen, pflegerischen oder auch pädagogischen Betreuung. In den ländlichen Gebieten Rumäniens z. B. gibt es für mehr als 95 % der Bevölkerung keinen Zugang zu professioneller Unterstützung, keine Rehabilitationsangebote – sie sind völlig auf sich gestellt. Diese Menschen können nur überleben, wenn sie sich ihre Selbstständigkeit erhalten oder auf die Unterstützung von Angehörigen und Nachbarn zählen können. Genau hier kann Kinaesthetics nachhaltige Unterstützung und Hilfe bieten.

**Koordination der Entwicklung.** Die Entwicklung von Kinaesthetics in neuen Ländern wurde in den letzten 20 Jahren von vielen Menschen, insbesondere von Kinaesthetics-TrainerInnen, aktiv unterstützt. So haben allein in Rumänien ca. 40 Kinaesthetics-TrainerInnen für mehr als 450 Menschen ehrenamtlich Kinaesthetics-Grund- und Aufbaukurse, Praxislernprozesse und andere Bildungsangebote gestaltet. Viele Menschen haben solche Projekte in unterschiedlichsten Ländern mit Geldspenden unterstützt und ermöglicht.

Die länderübergreifenden Aktivitäten und Projekte haben in den letzten Jahren ein solches Ausmaß erreicht, dass die „European Kinaesthetics Association“ (EKA) im Frühjahr 2014 den Ressourcenpool „Neue Länder und Sprachen“ (Respool L&S) gründete. Die EKA beauftragte die Schweizer „stiftung lebensqualität“, den Respool L&S zu führen, die internationalen Projekte zu koordinieren und insbesondere die Finanzierung der verschiedenen Projekte und Aktivitäten sicherzustellen.





**Die Autorin:**

Ute Kirov ist Kinaesthetics-Trainerin in den Programmen Kinaesthetics Infant Handling und Kinaesthetics in der Erziehung. Sie ist Gründungsmitglied des Vereins pro lebensqualität Deutschland

**Spenden sind nicht grenzenlos.** Auch wenn die innereuropäischen Grenzen sich im wirtschaftlichen Alltag immer einfacher überwinden lassen, gibt es insbesondere im Fundraising für internationale Projekte noch starre Grenzen. So können Spenden und Zuwendungen von deutschen Gönnern an Organisationen anderer Länder nicht von den Steuern abgesetzt werden. Diese Hürden sollten jedoch niemanden davon abhalten, mit einer Spende eine gute Idee zu unterstützen. Allen Menschen sollte Bildung zugänglich sein, jeder hat ein Recht darauf, selbstverantwortlich und aktiv Einfluss auf seine persönliche Lebensqualität nehmen zu können.

So entstand die Idee, in Deutschland und Österreich jeweils einen Verein zu gründen, der aktives Fundraising für konkrete Kinaesthetics-Projekte des Respools L&S in Zusammenarbeit mit der „stiftung lebensqualität“ betreibt.

**Die Arbeitsgebiete.** „Pro lebensqualität Deutschland e. V.“ unterstützt wie erwähnt die Arbeit des Respools L&S der EKA und der stiftung lebensqualität. Die Aktivitäten sind in vier Arbeitsgebiete unterteilt:

**Basiskurse in neuen Ländern:** Hier werden die Basiskurse, die von verschiedenen Kinaesthetics-TrainerInnen in Zusammenarbeit mit Institutionen vor Ort organisiert werden, koordiniert. Die

se Koordination ist wichtig, damit Synergien geschaffen werden können.

**Aufbau neue Länder:** In diesem Arbeitsgebiet werden Kinaesthetics-TrainerInnen, die in einem der neuen „Kinaesthetics-Länder“ wohnen, fachlich und finanziell in ihrer Aufbauarbeit unterstützt. Aktuell erhalten diese Hilfestellung TrainerInnen in Spanien, Georgien und Dänemark für ihre Aufbauarbeit.

**Projekte:** In diesem Arbeitsgebiet geht es um große Projekte, die zusammen mit Partnerorganisationen durchgeführt werden. Zwei Beispiele sind a) das Projekt Kinaesthetics Romania (in Zusammenarbeit mit der Caritas Alba Iulia und dem Kohäsions-Fonds der Schweizerischen Eidgenossenschaft) und b) Kinaesthetics Belarus (in Zusammenarbeit mit dem Belarussischen und dem Schweizerischen Roten Kreuz).

**Übersetzungen:** Dieses Arbeitsgebiet bildet quasi die Grundlage für alle anderen Arbeitsgebiete. Derzeit existieren 10 offizielle Kinaesthetics-Sprachen, in denen ein Teil oder das gesamte Kinaesthetics-Curriculum der Basiskurse übersetzt ist. Drei weitere Sprachen sind in der Aufbauphase.

**SpenderIn oder Fördermitglied werden.** Unterstützen auch Sie mit einer Spende die Arbeit von „Pro lebensqualität Deutschland e. V.“ und dadurch die Weiterverbreitung von Kinaesthetics. Jede Spende ist willkommen. Ab einem Spendenbetrag von jährlich € 150 werden Sie Fördermitglied. von pro lebensqualität Deutschland e. V. Diese werden ausführlich über die Aktivitäten des Vereins informiert und erhalten Einblick in den detaillierten Jahresabschluss-Bericht. Derzeit läuft der Prozess der Anerkennung der Gemeinnützigkeit von „Pro lebensqualität Deutschland e. V.“, der dazu führen wird, dass Spenden zukünftig steuerlich abgesetzt werden können.

**Der Name „pro lebensqualität“**

Da das Wort „Lebensqualität“ in unterschiedlichsten Zusammenhängen verwendet wird, besteht die Gefahr, dass dieser Begriff inhaltslos wird. Trotzdem hat sich der Verein „pro lebensqualität Deutschland“ diesen Begriff zu seinem Namen gemacht. Denn die GründerInnen des Vereins haben eine ganz klare Perspektive, wie die Lebensqualität von Menschen aktiv unterstützt und verbessert werden kann.

[www.pro-lq.de](http://www.pro-lq.de)



**Speden:**

GLS Bank  
Konto: 1177 413 200  
BLZ: 430 609 67  
IBAN: DE54 4306 0967  
1177 4132 00  
BIC: GENODEM1GLS

**Kontakt:**

pro lebensqualität  
Deutschland e.V.  
Habersaathstr. 2  
10115 Berlin  
[www.pro-lq.de](http://www.pro-lq.de)  
[info@pro-lq.de](mailto:info@pro-lq.de)

